

7

Schlossinsel Köpenick

Schlossinsel 1

Bauherr: **Bezirk Treptow-Köpenick**

Landschaftsarchitekt: **Reinald Eckert**

Fertigstellung: **2004 / 2007**



Auf Grundlage eines Parkpflege-werkes wurde die Schlossinsel saniert und instandgesetzt. Ziel war die Wiedergewinnung eines dem hochkarätigen Bauensembles entsprechenden Umfeldes sowie die Aufwertung des in die Flusslandschaft von Dahme und

Frauentog eingebetteten Parks. Die verschiedenen Zeitschichten – vom späten 17. Jahrhundert über die „Verlandschaftung“ im 19. Jahrhundert bis zur Umgestaltung von 1964 – konnten wieder sichtbar gemacht werden.

8

Uferpromenade Frauentog

Alt-Köpenick 36

Bauherr: **Bezirk Treptow-Köpenick**

Landschaftsarchitekten: **Gast · Leyser**

Fertigstellung: **2007**



Zwischen Schlossinsel und Köpenicker Altstadt gelegen, verbindet die großzügig gestaltete Uferpromenade am Frauentog Stadt und Wasser. Die besondere Atmosphäre am Wasser ist über neu geschaffene Sichtachsen bis in den

historischen Stadtkern wahrzunehmen und lädt zum spazieren gehen ein. Die Anlage ist klar strukturiert und schafft durch die zurückhaltende Materialwahl eine harmonische Verbindung verschiedenster „Aktionsräume“ mit hoher Aufenthaltsqualität.

9

Garten-Duett

Alter Markt 12 (Treffpunkt) / Alter Markt 6

Bauherr: **stadtkunstprojekte e. V.**

Landschaftsarchitekten: **atelier le balto**

Fertigstellung: **2007**



Das Garten-Duett wurde als künstlerische Auseinandersetzung mit zwei brachliegenden Flächen realisiert. Es versteht sich als Zwischennutzung, die den Orten eine neue Identität gibt und die Anwohner in die Gestaltung und Pflege einbezieht. Die Konzeption beider Gärten greift die vorgefundene Vegetation auf und kombiniert sie mit neuen Pflanzungen. Im „Licht-Garten“ kommen dabei auffällige Blattpflanzen zum Einsatz, während im „Schatten-Garten“ Farnsorten mit Gartenpflanzen kombiniert werden.

Die Konzeption beider Gärten greift die vorgefundene Vegetation auf und kombiniert sie mit neuen Pflanzungen. Im „Licht-Garten“ kommen dabei auffällige Blattpflanzen zum Einsatz, während im „Schatten-Garten“ Farnsorten mit Gartenpflanzen kombiniert werden.

10

Alter Markt

Alter Markt

Bauherr: **Bezirk Treptow-Köpenick**

Landschaftsarchitekten: **Fugmann Janotta**

Fertigstellung: **2009**



Das Bauvorhaben gliedert sich in zwei Teilbereiche – den „Alten Markt“ zwischen der neuen Mittelpunktbibliothek und dem Heimatmuseum sowie den Garten an der Müggelspree. Die Platzfläche erhielt einen durch Bänderungen strukturierten und auf

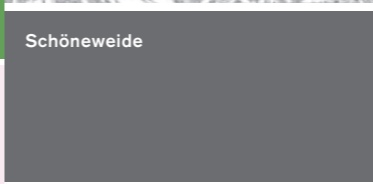
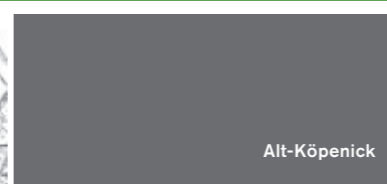
die Fassadengestaltung der Bibliothek bezogenen Pflasterbelag. Der introvertiertere Gartenbereich gewinnt seine Qualität aus der Lage am Wasser und ist mit Sitzplätzen und Staudenpflanzungen ausgestattet.

www.buero-kleinschmidt.de

Auf dem Sprung!

Neue Freiräume in Alt-Köpenick und Oberschöneweide

Stadtspaziergänge am 4. und 5. September 2010



Belziger Straße 25
10 823 Berlin

Veranstalter:
Bund Deutscher Landschaftsarchitekten
bdla
Landesgruppe Berlin-Brandenburg

Telefon: 030 - 700 11 96 10
bdla-bb@bdla.de
www.bdla-bb.bdla.de



Auf dem Sprung!

Neue Freiräume in Alt-Köpenick und Oberschöneide

Stadtspaziergänge am 4. und 5. September 2010

In den vergangenen 10 Jahren wurden zahlreiche Freiraumprojekte in den beiden Ortsteilen des Bezirks Treptow-Köpenick realisiert. Diese Vorhaben stellen wichtige Impulsgeber für die Entwicklung der mit strukturellen, wirtschaftlichen und sozialen Problemen konfrontierten Quartiere dar.

Unter dem Motto „Auf dem Sprung – Neue Freiräume in Alt-Köpenick und Oberschöneide“ werden Projekte vorgestellt, die sich auf unterschiedlichste Weise mit den Charakteristika und Potentialen des Stadtraumes auseinandersetzen. Diese öffentlichen und privaten Freiräume verdeutlichen in ihrer funktionalen und gestalterischen Differenziertheit zugleich die Bandbreite landschaftsarchitektonischer Ausdrucksmittel und zeigen verschiedenste konzeptionelle Ansätze bei deren Einsatz. Anhand dieser Projekte lässt sich der Frage nachgehen, inwieweit landschaftsarchitektonische Interventionen zu einer Belebung bzw. Stabilisierung eines Quartiers beitragen können.

Näheres unter: www.gartenwelten.net | www.bdl-a-bb.bdl-a.de

Am Samstag, den 4. September 2010:

12.00 Uhr: Dokumentationszentrum NS-Zwangsarbeit Schöneide

13.00 Uhr: Stadtplatz am Kaisersteg / Kranbahnpromenade
(Treffpunkt Kaisersteg)

14.00 Uhr: Zentralcampus der Hochschule für Technik und Wirtschaft

15.00 Uhr: Kita Griechische Allee

16.00 Uhr: Fontanehof (Treffpunkt Zeppelinstraße)

Am Sonntag, den 5. September 2010

12.00 Uhr: Uferpromenade am Luisenhain (Treffpunkt Dammbücke)

13.00 Uhr: Schlossinsel Köpenick

14.00 Uhr: Uferpromenade Frauentog

15.00 Uhr: Garten-Duett (Treffpunkt Alter Markt 12)

16.00 Uhr: Alter Markt

Die Landschaftsarchitekten sind zur angegebenen Zeit vor Ort und erläutern den Besuchern ihr Werk. Anmeldungen sind nicht erforderlich.

Die Projekte der Gartenwelten 2010 werden zudem ausgestellt in der:
BDA Galerie | Mommsenstraße 64 | 10629 Berlin | Tel. 030. 88 68 32 06

Eröffnung am Montag, den 30. August 2010 um 19 Uhr

Es spricht: Uwe Rada, Journalist

Dauer der Ausstellung: 30. August - 12. September 2010

Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Donnerstag

10-15 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung. Eintritt frei.

1

Dokumentationszentrum NS-Zwangsarbeit

Britzer Straße 5

Bauherr: **Stiftung Topographie des Terrors**

Landschaftsarchitekten: **k1 Landschaftsarchitekten**

Fertigstellung: **2006**



Das ehemalige NS-Zwangsarbeiterlager Schöneide zählt zu den wenigen Einrichtungen seiner Art, die in ihrer baulichen Geschlossenheit weitgehend erhalten blieben. Im Zuge der Einrichtung des Dokumentationszentrums NS-Zwangsarbeit

mit Ausstellungs-, Archiv- und Vortragsräumen schafft das landschaftsarchitektonische Konzept eine betont sachliche Erschließungsstruktur zu diesen Geschichtszeugnissen.

2

Stadtplatz am Kaisersteg / Kranbahnpromenade

Stadtplatz am Kaisersteg

Bauherr: **Bezirk Treptow-Köpenick**

Landschaftsarchitekten: **bbzl böhm benfer zahiri**

Fertigstellung: **2008**



Die zwischen Wilhelminenhofstraße und Spree durch die industrielle Nutzung geprägte Raumstruktur wurde im Zuge der Neugestaltung zu einem Gefüge einzelner Freiflächen entwickelt. Die neu entstandenen Teilbereiche sind den jeweils dominanten,

charakteristischen Raumelementen zugeordnet. Alle Freiflächen sind über Versätze und Stufen zueinander in Beziehung gesetzt und verbinden als räumliche Sequenz die Wilhelminenhofstraße mit dem Spreeufer und dem Kaisersteg.

3

Zentralcampus der HTW

Wilhelminenhofstraße 75A

Bauherr: **Senatsverwaltung für Stadtentwicklung**

Landschaftsarchitekten: **Lütow 7 - C. Müller J. Wehberg**

Fertigstellung: **2009**



Der Zentralcampus der HTW liegt inmitten eines traditionsreichen ehemaligen Berliner Industrieareals. Die Konzeption schafft eine klare Zuordnung in Funktions- und Aufenthaltsbereiche, wie eine Rasenskulptur mit hoher Aufenthaltsqualität, Lern-

und Arbeitsbereiche mit Mobiliar im Freien sowie mensanahe Strandterrasse an der Spree zum Verweilen. Der unverwechselbare Standort steht exemplarisch für einen zeitgemäßen Hochschulcampus, auf dem sowohl gelernt als auch gelebt wird.

4

Kita Griechische Allee

Griechische Allee 21-25

Bauherr: **Bezirk Treptow-Köpenick**

Landschaftsarchitekten: **TOPOTEK 1**

Fertigstellung: **2007**



Freiraum und Gebäude der Kindertagesstätte entwickeln gemeinsam einen neuen Ort, der im Spannungsverhältnis zwischen Innen und Außen der Bezeichnung Kinder-Garten Rechnung trägt. Prägend für den Gesamteindruck der Außenräume ist die

am Obergeschoss des Gebäudes ansetzende Rampenskulptur, die sowohl Umfassung des Grundstückes und zweiter Fluchtweg, als auch den Freiraum rahmende Spielskulptur mit unterschiedlichsten Spielmöglichkeiten ist.

5

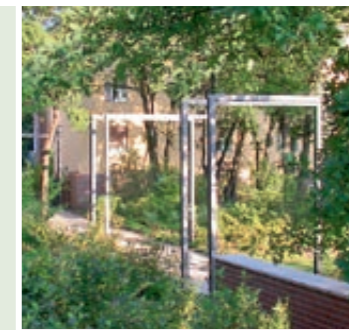
Fontanehof

Fontanestraße / Zeppelinstraße

Bauherr: **Köpenicker Wohnungsbaugesellschaft**

Landschaftsarchitekten: **Bode · Williams + Partner**

Fertigstellung: **2003**



Im Zuge der Sanierung der Wohnanlage wurde die Gartenanlage „Fontanehof“ unter Berücksichtigung heutiger Nutzungsaspekte weitgehend bauzeitlich rekonstruiert. Nicht eindeutig historisch wiederherstellbare Anlagenbereiche

erhielten eine zeitgemäße Gestaltung, die den Kontrast zwischen rekonstruierten und neuen Elementen unterstreicht. Filigrane Stahlpergolen und ein Kunstobjekt setzen einen reizvollen Akzent im historischen Ambiente.

6

Uferpromenade am Luisenhain

Lindenstraße (Dammbücke)

Bauherr: **Land Berlin / Bezirk Treptow-Köpenick**

Landschaftsarchitekten: **ST raum a.**

Fertigstellung: **2006**



Die den Luisenhain umspannende „Harfe“ verbindet die historische Altstadt von Köpenick mit dem Wasser der Dahme. Ihre aus Granit gestalteten „Saiten“ formen die historischen Wassergassen nach. Die Wohnhöfe wurden geöffnet und mit

neuen Passagen versehen. Den „Harfenrahmen“ bildet eine Uferpromenade aus hellem Granitstein, von der Treppen mit breiten Podesten zum kühlen Nass führen. Stadt und Wasser finden zusammen.